

### Expertentipp der RheinLand Versicherungen

Experte: *Max Mustermann*

### Gut versichert in die Gartensaison

Sommerzeit – Heimwerkerzeit: Für Arbeiten rund um Haus und Garten ist eine private Unfallversicherung wichtig

Mit der Gartensaison von Frühjahr bis Herbst verlagern sich die Aktivitäten vieler Hauseigentümer ins Grüne. Hobbygärtner und Heimwerker leben auf. Doch wo gehobelt wird, fallen bekanntlich auch Späne. Das bedeutet, was auch immer man am Haus und im Garten an mehr oder weniger waghalsigen Aktivitäten wie Hecken und Bäume schneiden, Balkon streichen oder Dachrinnen reinigen plant: Nicht ohne den Schutz einer privaten Unfallversicherung, warnt der Versicherungs-Experte Max Mustermann aus Musterstadt. Denn für Folgen aus Unfällen in der Freizeit tritt die gesetzliche Unfallversicherung nicht ein.

Wer braucht eine private Unfallversicherung? Die meisten Unfälle - rund 60 Prozent - passieren zu Hause und in der Freizeit. Die gesetzliche Unfallversicherung greift in diesen Fällen nicht. Selbständige und nicht Berufstätige, zum Beispiel Hausfrauen und Rentner, tragen das mit einem Unfall verbundene Risiko zu 100 Prozent selbst, denn sie sind nicht gesetzlich unfallversichert. Schüler und Studenten sind nur in der Schule bzw. Uni und auf dem Weg dorthin und zurück gesetzlich unfallversichert. In ihrer Freizeit sind auch sie ohne jeglichen Versicherungsschutz.

Wann springt die Versicherung ein? Eine private Unfall-Police hingegen gilt 24 Stunden am Tag und weltweit – also nicht nur in Haus und Garten. Sie leitet im übrigen auch unabhängig von den Leistungen der Sozialversicherungsträger.

Was leistet eine Unfallversicherung? Kernstück der Unfallversicherung ist die Invaliditätsleistung. Bleiben als Folge eines Unfalls gesundheitliche Einschränkungen zurück, erhält der Versicherte eine Kapitalsumme. Auch eine monatliche Rentenzahlung kann vereinbart werden. Damit kann man z.B. Einkommenseinbußen auffangen, die Wohnung behindertengerecht umbauen oder Pflegepersonal bezahlen. Die Höhe der Leistung richtet sich nach der Versicherungssumme und dem Grad der Invalidität, der in der so genannten Gliedertaxe definiert ist.

„Die private Unfallversicherung ist ein preiswerter und unverzichtbarer Schutz gegen die Folgen des täglichen Unfall-Risikos – für jeden, überall und in allen Lebensbereichen“, so Max Mustermann. Deshalb sollte jeder Heim- und Hobbywerker eine private Unfallversicherung haben.

Weitere Informationen dazu erhalten interessierte Leserinnen und Leser bei RheinLand Generalagentur Max Mustermann, Musterstr. 7, 12345 Musterstadt, Tel. 012345 6789, Fax 012345 6788.